

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 227 (1954)

Artikel: Botengruss
Autor: Segesser, Ernst
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-655194>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Botengruß

Von Ernst Segesser

1353 1653 1953

Gott grüß Euch, Ihr Leute zu Stadt und Land!
Der Bote kommt heute. Was wandernd er fand,
berichtet er gern: Der edle Stand Bern,
der feierte wacker auf Straßen und Acker,
daß bessere Zeiten dem Bauern sich weiten,
als einstmals sie waren vor dreihundert Jahren.
Der edle Stand Bern, er feierte gern,
daß — abermals dreihundert Jahre zuvor —
der Waldmann den Berner zum Freunde erfor,
daß Osten und Westen zum gemeinsamen Besten
der Schweiz sich vereinten, sich reichten die Hand.
Doch anderwärts fand er Westen und Osten
eisern bewehrt hinter eisernen Pfosten,
und den Frieden zu bauen, ach! fehlt's am Vertrauen.
Auch bei uns ging der Sinn oft nach Geld und Gewinn,
nach Vergnügen und Spiel, ohne Rast, ohne Ziel.
Wer hatte noch Zeit zur Besinnung, zur Stille?
Uns lenke des Schöpfers allmächtiger Wille,
zu erfüllen das Leben, das er uns gegeben,
und wahrhaft zu nützen die kostbare Zeit.